

Bibelhauskreis

Leitplanken zum Glück

Bergpredigt

12 Lektionen



Leiterheft



Jesus ist unser Thema!

**EVANGELIUM
FÜR ALLE**

EVANGELISCHE FREIKIRCHE

Herzlich willkommen

Die Bergpredigt ist die bekannteste Predigt, die Jesus Christus gehalten hat. Ihr Name kommt von dem Ort, an dem diese Predigt gehalten wurde. „Jesus stieg auf einen Berg und sprach zu seinen Jüngern“ (Mt 5,1). Wobei die Berge um den See Genesareth herum kaum 500 Meter hoch sind.

In der Auslegungsgeschichte ist die Deutung der Worte des Herrn Jesus umstritten. In diesem Heft wird die Ansicht vertreten, dass die Aussagen der Bergpredigt Leitplanken zum Glück sind, aber keinen moralischen Maßstab zeigen, den es zu erfüllen gilt, um ein guter Christ zu sein. Im Grunde genommen verschärft Jesus bekannte Gebote des Alten Testaments. Für Jesus geht es nicht nur um die Tat, sondern vor allem um die Motivation.

Durch die Bergpredigt zeigt Jesus Christus, dass nicht das Gesetz, sondern dass er selbst der Weg zu Gott ist. Er betont, dass er nicht gekommen sei, das Gesetz aufzulösen, sondern es zu erfüllen.

Das bedeutet: Jeder, der versucht aus eigener Kraft Gott zu gefallen, muss scheitern. Das Gesetz hat keine Kraft, dem Menschen zu helfen. Es zeigt uns Menschen lediglich, dass wir Sünder sind (Röm 3,20). Wer Jesus nicht als seinen Herrn anerkennt, der bleibt unter der Kraft des Gesetzes (1Tim 1,9b) und wird durch das Gesetz verurteilt werden.

Wer Jesus aber als seinen Herrn angenommen hat, dem wird die Gesetzeserfüllung des Herrn Jesus angerechnet (Phil 3,9). Es ist so, als ob dieser Mensch selbst das Gesetz erfüllt hat. Deshalb ist für einen „gerecht Gemachten“ das Gesetz nicht mehr gültig (1Tim 1,9a). Dieser Christ ist nicht mehr herausgefordert, nach dem Gesetz zu leben. Was diesen Nachfolger antreibt, ist die Liebe zum Herrn Jesus (2Kor 5,14; Gal 6,2). Er rechnet damit, dass der Herr Jesus selbst in ihm die Kraft ist, die Werke mit der Motivation zu tun, von der in der Bergpredigt die Rede ist (Joh 14,10-12).

Die Bergpredigt ist also für Christen keine verbindliche Vorschrift, die es aus eigener Anstrengung zu erfüllen gilt. Die Gebote der Bergpredigt sind Leitplanken zum Glück. Es ist die Beschreibung eines Lebens, das Gott gefällt. Dieses Leben will Gott durch die Kraft seines Heiligen Geistes in jedem Christen wirken. So sieht wahre Freiheit aus. Um diesen Lebensstil sollte jeder Christ beten.

Inhalt

LEKTION 1 DIE BERGPREDIGT	6
MATTHÄUS 7,24-29	6
LEKTION 2 DIE SELIGPREISUNGEN	9
MATTHÄUS 5,1-12	9
LEKTION 3 SALZ UND LICHT SEIN	11
MATTHÄUS 5,13-16	11
LEKTION 4 VERSÖHNE DICH FRÜHZEITIG	14
MATTHÄUS 5,21-26	14
LEKTION 5 SCHÜTZE DEINE EHE	17
MATTHÄUS 5,27-32	17
LEKTION 6 LIEBE DEINE FEINDE	21
MATTHÄUS 5,33-48	21
LEKTION 7 GEBE GERNE	23
MATTHÄUS 6,1-4	23
LEKTION 8 LERNE VON JESUS BETEN	26
MATTHÄUS 6,5-18 UND 7,7-11	26
LEKTION 9 SCHÄTZE IM HIMMEL UND UNNÜTZE SORGEN	29
MATTHÄUS 6,19-34	29
LEKTION 10 VERURTEILE ANDERE NICHT	31
MATTHÄUS 7,1-6	31
LEKTION 11 VORSICHT, FALSCHER PROPHETEN	34
MATTHÄUS 7,12-23	34
LEKTION 12 RÜCKBLICK	37
PERSÖNLICHE NOTIZEN	38

Lektion 1 | Die Bergpredigt

Matthäus 7,24-29

Fragen zur Lektion

1. Was ist der Sinn der Bergpredigt?

- Sprecht darüber, warum der Herr Jesus die Bergpredigt gehalten hat.
- Lest anschließend gemeinsam die einleitenden Gedanken zu diesem Heft. Redet darüber. Was ist nicht verstanden worden und muss nochmals mit anderen Worten erklärt werden? Welche Dinge sollte man noch ergänzen?
- Dieses Heft geht nicht davon aus, dass die Bergpredigt ein moralischer Maßstab ist, den wir als Christen aus eigener Kraft erfüllen können oder sollen. Die Bergpredigt betont die innere Motivation und überführt deshalb auch uns Christen von Sünde. Sie zeigt die Unmöglichkeit, Gottes Maßstab gerecht werden zu können.
- Aber was dem Gesetz und auch dem Maßstab der Bergpredigt unmöglich war, tat Gott. Er sandte Jesus und erfüllte die Rechtsforderung des Gesetzes in uns durch die Kraft des Heiligen Geistes (*Röm 8,3-17*).
- Die Bergpredigt zeigt uns also ein Leben, zu dem Gott uns befreit hat. Ein Leben, das Gott uns schenken will. Dass dieses Leben Wirklichkeit in unserem Alltag wird, ist ein lebenslanger Veränderungsprozess, der unter der Regie des Heiligen Geistes und in seiner Kraft geschieht.

2. Was ist die Hauptaussage von Matthäus 7,24-29?

- Nur wer die Bergpredigt hört und tut, ist klug und auf Lebensstürme bestens vorbereitet. Wer sich nicht nach der Bergpredigt richtet, dessen Lebensinhalt wird zusammenbrechen.

3. Warum fällt es uns schwer, Gottes Wort in die Tat umzusetzen?

 Vers 24

- Vieles was Gottes Wort sagt, entspricht nicht unseren Interessen und Vorlieben. Wir haben von Natur aus einen Hang zur Sünde und leider viel zu oft Freude an der Sünde.
- Unsere Kraft ist nicht groß genug, um bewusst gegen die Sünde anzukämpfen. Die Sünde ist stärker als wir.
- Gottes Wort umzusetzen, kann uns Opfer kosten oder auch Ansehensverlust bringen. Gottes Wort kann unsere Lebensziele auch in Frage stellen. Das wollen wir oft nicht.

4. Wie können wir aktiv unser Lebenshaus auf den Felsen bauen?

- Eine klare Bekehrung, in der wir wirklich mit der Sünde brechen und Gottes Wort zum letztgültigen Maßstab in unserem Leben machen.
- Nach dem Motto leben, weil Gott es gesagt hat, deshalb will ich es tun. Dann sollten wir uns fragen, wie und bis wann wir das Erkannte in unserem Leben umsetzen können. Es hilft, sich diese Entschlüsse aufzuschreiben oder einer Vertrauensperson mitzuteilen. Nur Gehorsam ist der Weg zu echter Veränderung.



Frage die Teilnehmer, ob sie in einem Bereich ihres Lebens Gott seine Herrschaft verweigern. Das sollen die Teilnehmer für sich selbst beantworten. Ermutige sie gerade in diesem Bereich Gott gehorsam zu werden. Falls sie Hilfe brauchen, konkrete Schritte zu gehen, ermutige sie, auch seelsorgerliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Falls sie zum Beispiel jemanden nicht vergeben können, oder mancher Gedanken nicht Herr werden.

5. Welche deiner Fragen und Entdeckungen in diesem Text wurden noch nicht angesprochen? Was hast du gelernt? Gibt es etwas, was du aufgrund dieses Textes in deinem Leben anwenden oder ändern willst?

DIE PRAKTISCHE HERAUSFORDERUNG

1. Lies bis zum nächsten Mal die ganze Bergpredigt, die Kapitel 5 bis 7 des Matthäusevangelium zweimal durch.
2. Suche dir 5 Verse heraus, die du während der Beschäftigung mit der Bergpredigt auswendig lernen willst.
3. Schreibe diese Verse auf die letzte Seite dieses Heftes ab und fange an, sie auswendig zu lernen.
4. Nutzt verschiedene Treffen, um euch gegenseitig zu motivieren, die Verse zu lernen. Das kann geschehen, indem an einem Treffen immer jemand anders seine Verse aufsagt.